

Asthma bronchiale

Asthma bronchiale ist eine chronische, in Anfällen auftretende Erkrankung. Die Atemwege reagieren auf bestimmte Reize (Kälte, Anstrengung, Stress, Luft, irritierende Gase) überempfindlich, die Atemwegmuskulatur verkrampft sich (wird enger), die Schleimhäute produzieren Schleim, welcher die Atemwege verlegen kann.

| Hatten Sie in den letzten 4 Wochen: | | |
|--|--------------------------|----------------------------|
| Häufiger als 2-mal/Woche Symptome tagsüber? | Ja <input type="radio"/> | Nein <input type="radio"/> |
| Jemals nächtliches Aufwachen wegen Asthma? | Ja <input type="radio"/> | Nein <input type="radio"/> |
| Häufiger als 2-mal/Woche Notwendigkeit für bronchialerweiternd NOTFALLSpray? | Ja <input type="radio"/> | Nein <input type="radio"/> |
| Jemals Akitivitäts-Einschränkungen wegen Asthma? | Ja <input type="radio"/> | Nein <input type="radio"/> |

Global Initiative for Asthma 2014 / www.gimaasthma.org

Arzt: Asthma gut kontrolliert / Asthma teilweise kontrolliert / Asthma nicht kontrolliert

Meine Asthma-Medikamente:

Die Gefahr beim Tauchen: Bei Asthmapatienten besteht das Risiko von Lungenüberdehnung, da die Luft während der Ausatmung durch Verengung von Atemwegen nicht in dem Maße abgeatmet werden kann, wie sie eingeatmet wurde (gefangene Luft). Trockene und kalte Luft aus den Tauchflaschen können bronchialen Reiz darstellen. Hohe Strömungsgeschwindigkeiten des Atemgases können kleinere Atemwege einengen, deswegen ist es wichtig Anstrengung und eine hohe Atemfrequenz zu vermeiden.

Asthmakontrolle:

Die eingestellten Medikamente sollten weiter genommen werden. Die Lungenfunktion soll sich im Normbereich befinden und der/die TaucherIn soll beschwerdefrei sein.

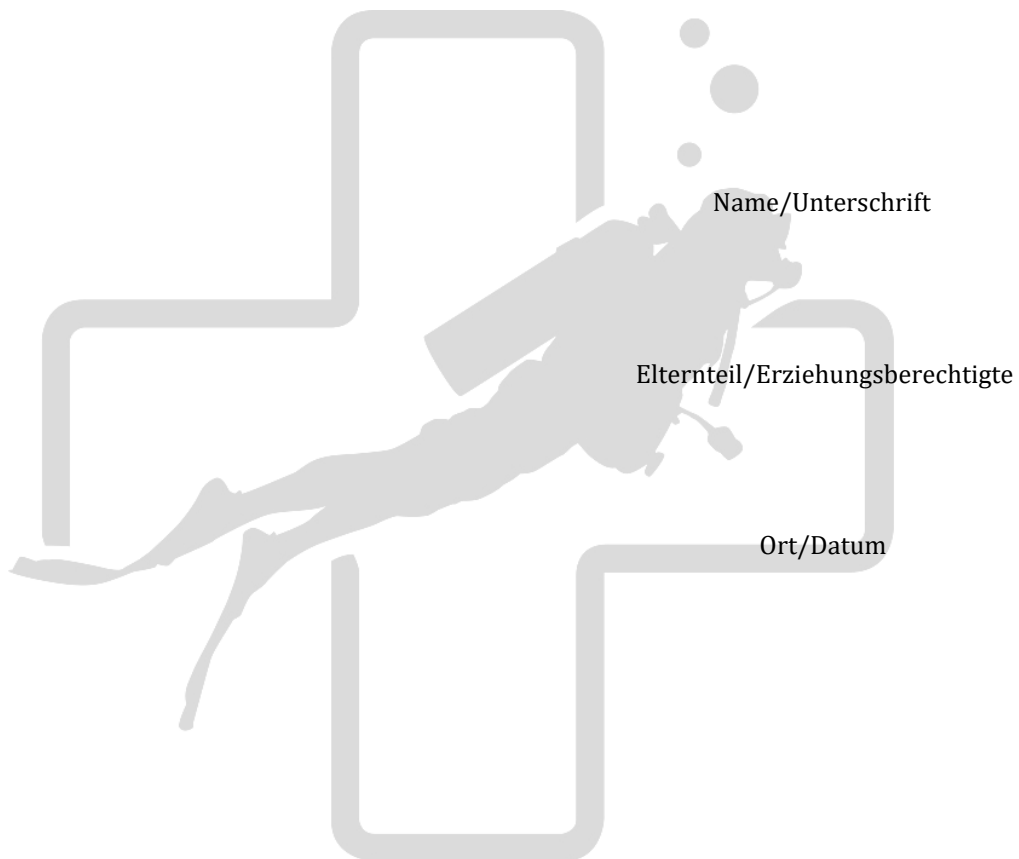
Nach einem schweren Asthmaanfall dar der/die TaucherIn nicht tauchen. Bitte konsultieren Sie Ihrem Taucherarzt/Lungenfacharzt.

Als Prophylaxe/Vorbeugung soll 15 Minuten vor dem Tauchen einem schnellwirksamen bronchialerweiternden Medikament genommen werden (β_2 -Rezeptoragonist).

Anstrengung (sowohl körperlicher als auch psychischer Natur) müssen vermieden werden.

Auftauchgeschwindigkeit sollte zu jeder Zeit langsam und kontrolliert sein.

Über meine Krankheit im Bezug auf Tauchen bin ich ausführlich informiert worden, ich habe den Aufklärungsbogen aufmerksam gelesen und den Patientenfragebogen zu meiner medizinischen Vorgeschichte ausgefüllt. Mögliche Risiken und Komplikationen sind mir bewusst. Alle Fragen wurden mir beantwortet. Ich habe **keine weiteren Fragen**. Ich fühle mich **genügend informiert**.



foldive